

# Anmeldung

An dem Hearing über den strategischen Nutzen von Leiharbeit der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

## „Moderne Sklaverei statt Jobmaschine“

- nehme ich teil.
- kann ich nicht teilnehmen.
- kann ich nicht teilnehmen, ich möchte aber weitere Informationen erhalten.

Name<sup>2</sup> .....

Vorname<sup>2</sup> .....

Geburtsdatum<sup>2</sup> .....

Anschrift<sup>2</sup> .....

.....

Telefon<sup>2</sup> .....

E-Mail<sup>2</sup> .....

Organisation<sup>2</sup> .....

Funktion<sup>2</sup> .....

- Kreuzen Sie dieses Kästchen an, wenn Sie keine Einladungen mehr erhalten wollen und schicken Sie das Formular unterschrieben zurück. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Unterschrift .....

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Fraktion keine Reise- und Unterbringungskosten übernehmen kann. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen des Bundestages ist es unbedingt erforderlich, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bitte bis **17. Juni 2010** an **030/22 75 65 44** faxen, per mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**, **Betreff: „Leiharbeit“** oder per Post senden an: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, Fraktionservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

<sup>2</sup> Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres Adressbestandes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

W W W . L I N K S F R A K T I O N . D E

## Moderne Sklaverei statt Jobmaschine

Hearing über den strategischen Nutzen von Leiharbeit

im Deutschen Bundestag, Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1, 10117 Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Saal 3 101  
22. Juni 2010 von 10.30 bis 16.30 Uhr

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Moderne Sklaverei statt Jobmaschine

Hearing über den strategischen Nutzen von Leiharbeit der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1, 10117 Berlin, *Marie-Elisabeth-Lüders-Haus*, Saal 3 101, 22. Juni 2010, 10.30 – 17.00 Uhr

Leiharbeit verdrängt zunehmend reguläre Beschäftigung. In vielen Betrieben werden komplette Arbeitsbereiche von Stammbeschäftigten durch billige Leiharbeit ersetzt. Leiharbeit mit ihren schlechten Arbeitsbedingungen schadet den betroffenen Kolleginnen und Kollegen und den Belegschaften insgesamt. Ständig haben sie vor Augen, wie leicht sie zu ersetzen sind. Leiharbeit spaltet die Belegschaften, erhöht den Konkurrenzdruck und erzeugt ein Klima der Angst.

Wir werden mit Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben und Gewerkschaften über ihre Erfahrungen mit Leiharbeit diskutieren und gemeinsam nach Gegenstrategien suchen. Betriebsräte werden aus verschiedenen Branchen über die betriebliche Praxis beim Einsatz von Leiharbeit berichten. Im Anschluss daran wollen wir mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten darüber sprechen, welche Funktion Leiharbeit für Unternehmen erfüllt und wie deutsche Regelungen im Vergleich zu anderen europäischen Ländern zu bewerten sind. Die EU-Leiharbeitsrichtlinie wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Abschließend wollen wir gemeinsam über den politischen Handlungsbedarf und Anforderungen an die Fraktion DIE LINKE beraten.

Die Freistellung für Bildungsveranstaltungen erfolgt nach § 37, Absatz 7, Betriebsverfassungsgesetz. Aktenzeichen: 2B11 – 4413S 15/10



## PROGRAMM

### 10.30 – 10.45 Uhr Begrüßung

Klaus Ernst, *Stellv. Fraktionsvorsitzender*

### Block I - Betriebsräte berichten aus der Praxis

#### 11.00 – 11.45 Uhr

Alexandra Willer, *Uniklinikum Essen*; Ali Naghi, *Autovision*

#### anschließend Diskussion

#### 11.45 - 12.30 Uhr

Marcus Peyn, *Tabel Gruppe/Kieler Nachrichten*;  
Mona Frías Rodriguez, *Schlecker*

#### anschließend Diskussion

#### 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

### Block II - Funktion und Regelung der Leiharbeit in Europa

#### 13.30 – 15.15 Uhr

#### Die strategische Funktion von Leiharbeit

Hajo Holst, *Politologe*

#### Vergleiche mit dem europäischen Ausland

Dr. Claudia Weinkopf, *Wissenschaftlerin des IAQ*

#### EU-Leiharbeitsrichtlinie – Chance oder Fluch?

Jürgen Ulber, *Arbeitsrechtler, IG Metall*

#### anschließend Diskussion

#### 15.15 – 16.00 Uhr Kaffeepause

### Block III - Politischer Handlungsbedarf und Anforderungen an Fraktion DIE LINKE

#### 16.00 – 17.00 Uhr

#### Vorschläge der Fraktion DIE LINKE

Jutta Krellmann, *Sprecherin für Arbeits- und Mitbestimmungspolitik*

#### Anforderungen an die Politik

Jürgen Ulber, *IG Metall*; Gerd Denzel, *verdi*

#### anschließend Diskussion

#### Schlusswort

Werner Dreibus, *Gewerkschaftspolitischer Sprecher*